



Informationsblatt Nr. 7

Zwischenbilanz

Geht es nach dem Willen der Windkraftlobby, der Thüringer Regierung und einiger von finanziellen Interessen geleiteten Bürger werden bald überall auf dem Hochplateau zwischen Rittersdorf und Milda Windräder stehen.

Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Hochplateau – von Rittersdorf bis Milda“ hat sich als Gegenpol zu den o.g. Kräften gegründet, um dem „Wildwuchs“ solcher Anlagen Einhalt zu gebieten. Die Erfahrungen aus diversen öffentlichen Versammlungen zum Thema haben gezeigt, dass die Bürger leider nur sehr einseitig, also interessenbezogen unterrichtet werden. Aus diesem Grunde haben wir als eine unserer ersten und wichtigsten Aufgaben die möglichst breite und allgemeinverständliche Information der Bürger des Hochplateaus wie folgt in Angriff genommen:

Im Informationsblatt Nr. 1 haben wir uns vorgestellt und unsere Zielstellung grob umrissen.

In den Informationsblättern 2 und 3 wurden Grundstückseigentümer über mehrere mögliche Risiken und Nebenwirkungen nach dem Unterschreiben eines Pachtvertrages aufgeklärt. Hier sollten insbesondere die Eigentümer von potentiellen Aufstellflächen solcher Windenergieanlagen hellhörig geworden sein und ihr weiteres Vorgehen im eigenen Interesse hinterfragen.

Das Informationsblatt Nr. 4 weist auf die Bedeutung des Menschen und seiner Gesundheit, seines Wohlbefindens sowie seiner sozialen Rahmenbedingungen hin. Es wurde dargestellt, dass diese Belange in vielen Fällen bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in unzureichender Art und Weise thematisiert, planerisch bearbeitet und damit im Entscheidungsprozess nicht angemessen berücksichtigt werden.

Ein ganz spezielles Thema, welches derzeit formal noch keinerlei Beachtung bei der Nutzung von Windenergieanlagen findet, haben wir in den Informationsblättern 5 und 6 angesprochen. Infraschall ist eine nicht hörbare Gefahr. In anderen, längst nicht so dicht wie Deutschland besiedelten Industriestaaten auf unserem Globus hat man dies längst erkannt und entsprechende Schlussfolgerungen gezogen. Als Beispiel seien hier Dänemark als „Mutterland“ der Windenergiegewinnung und die USA benannt.

Es werden weitere Informationsblätter zu bedeutsamen Themen folgen. Das versprechen wir hiermit.

Die Erarbeitung und Verbreitung der Informationsblätter scheint erste Wirkung zu zeigen. In einigen Orten bekennen sich die Bürger nun offen zu den Zielen unserer Bürgerinitiative, indem sie an ihren Höfen das Symbol auf nicht übersehbaren Tafeln anbringen. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Bürger den Mut fänden, auf diese Art und Weise ihrer Interessenlage Ausdruck zu verleihen und sich mit uns solidarisieren.



Inzwischen haben auch die Medien großes Interesse an unserer Arbeit gefunden. Diverse Artikel in der örtlichen Tagespresse zeugen davon. Selbst das mdr-Fernsehen hat unsere Aufklärungsaktion am Samstag, den 02. Mai 2015 anlässlich des 20. Goethewandertages von Weimar nach Großkochberg am gleichen Abend um 19:00 Uhr im Thüringen-Journal mit einem Filmbeitrag gewürdigt.

Erwähnenswert ist auch unsere bundesweite Präsenz im Internet auf der Seite windwahn.de, auf welcher unsere Informationsblätter eingestellt sind und als sehr lesenswert weiterempfohlen werden.

In Kontakt stehen wir weiterhin mit der BI Regionalverband Taunus e. V., die eine Verfassungsbeschwerde zur Einforderung unseres Grundrechts auf körperliche Unversehrtheit entsprechend dem staatlichen Schutzauftrag vorbereitet.

Es ist wichtig, sich das Folgende immer wieder in Erinnerung zu rufen:

Die auf dem Hochplateau angestrebten Windenergieanlagen werden unsere Lebensbedingungen grundlegend und für immer verändern.

Das zeigen insbesondere auch die Erfahrungen der Anwohner in und um Treppendorf.

Was auf die Bewohner des Hochplateaus zukommen kann, zeigt der auf der Rückseite zu sehende Kartenausschnitt. Er stammt aus der **Karte Mittelthüringen: Taburäume und Potenzialflächen für Windenergieanlagen** (Karte-Nr.: MIT 1 Süd, Stand 03.02.2015). Die genannte Karte ist Teil der Studie zur **Ermittlung von Präferenzräumen für die Windenergienutzung in Thüringen**, nach der mit Ausnahme der bebauten Ortslagen und der sie umgebenden schmalen Abstandsflächen nahezu das gesamte Areal für die Errichtung von Windenergieanlagen infrage kommen kann. Die orange umrandeten und schraffierten Flächen stellen die sogenannten Gunsträume dar. Hier werden vermutlich die Ergebnisse der Einzelfallprüfungen eine bedeutende Rolle im Genehmigungsverfahren spielen.

Die zuvor erwähnte Studie mit der Karte ist für alle Bürger im Internet zugänglich und damit einsehbar.

<http://www.thueringen.de/th9/tmil/presse/pm/83445/>

Der zu sehende Kartenausschnitt zeigt den Bereich des Hochplateaus. Geübte Personen oder eben solche, welche beruflich damit zu tun haben, können hier Erkenntnisse sammeln. Aufgrund der hohen Informationsdichte und der mangelhaften Kartenqualität ist die Lesbarkeit für die Allgemeinheit allerdings kaum gegeben.



Legende

Blau umrandet und schraffiert: **Vorschlagsfläche** für die Ausweisung als **Vorranggebiet**

Schwarz umrandet und schraffiert: **Präferenzraum (Vorrangraum)**, der nach Abwägung und unter Berücksichtigung der Mindestabstände vorerst nicht als Vorranggebiet vorgeschlagen wird

Orange umrandet und schraffiert: **Gunsträume**; Flächen ohne Konfliktpotenzial nach den berücksichtigten Tabukriterien sowie ihrer Abstandspuffer vorbehaltlich der Einzelfallprüfung

Windenergieanlagen-Gebiete im Bereich des Hochplateaus und der Stadt Blankenhain sind die folgenden (gem. Karte von links nach rechts):

- P37(MIT)** - Tannroda, 34 ha, Priorität 3, WEA-Potenzial: 4 Anlagen
- P33(MIT)** - Rittersdorf 5 ha, Priorität 1, WEA-Potenzial: 2 Anlagen
+ östl. der Landkreisgrenze: **P26OST** W-14 Treppendorf, 22 ha, WEA-Potenzial: 4 Anlagen
- P03OST** - Neckeroda-Treppendorf, 103 ha, Priorität 2, WEA-Potenzial: 10 Anlagen
- P18(MIT)** - Blankenhain Süd, 50 ha, Priorität 1, WEA-Potenzial: 6 Anlagen
- P40(MIT)** - Neckeroda Süd, 59 ha, Priorität 2, WEA-Potenzial: 6 Anlagen
- P19(MIT)** - Blankenhain Ost, 72 ha, Priorität 1, WEA-Potenzial: 8 Anlagen
- P24OST** - Milda, 174 ha, Priorität 1, WEA-Potenzial: 12 Anlagen

alle Angaben ohne Gewähr

V.i.S.d.P. Dirk Meisinger
Schmiedegasse 21
99444 Blankenhain / OT Lengefeld

Kontakt: lebenswertes-hochplateau@gmx.de
Internet: www.lebenswertes-hochplateau.de

Unterstützerkonto: Steffen Patzer
IBAN: DE24 5005 0201 1243 6690 10

Info: www.windwahn.de/index.php/wissen/hintergrundwissen/bi-lebenswertes-hochplateau-informiert

Verfasser: Frank Hoffmeister
Dirk Meisinger

